

An alle mit uns in Verbindung stehenden
Berater, Kammern, Verbände, Ministerien
und andere Organisationen

Datum: **26.01.2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Informationen und Hinweise erhalten Sie zu folgenden Themen:

- 1. Senkung der Zinskonditionen im KfW-Sonderprogramm**
- 2. Verbesserungen im KfW-Sonderprogramm zum 01. Februar 2010**

Wir freuen uns, Ihnen heute die nachfolgenden Verbesserungen im KfW-Sonderprogramm mitteilen zu können:

- 1. Senkung der Zinskonditionen im KfW-Sonderprogramm**

Die Zinsen im KfW-Sonderprogramm für Kreditlaufzeiten bis 8 Jahre mit einer 3-jährigen Zinsbindungsfrist werden **ab dem 22. Januar 2010 gesenkt**. Die aktuellen Zinssätze können Sie der beigefügten Übersicht entnehmen (Anlage 1). In der Übersicht wird auch das **“Gültig ab“**-Datum zu den einzelnen Zinssätzen ausgewiesen.

- 2. Verbesserungen im KfW-Sonderprogramm zum 01. Februar 2010**

Ab dem 01. Februar 2010 bieten wir verschiedene Erweiterungen und Flexibilisierungen im KfW-Sonderprogramm an. Hierzu zählen:

- a. Längere Zinsbindungsfristen**

Neben der 3-jährigen Zinsbindungsfrist werden wir ab dem 01. Februar 2010 auch eine 5-jährige Zinsbindungsfrist sowie für Investitionsfinanzierungen zusätzlich eine 8-jährige Zinsbindungsfrist anbieten.

b. Maximallaufzeit für die Finanzierung langlebiger Investitionsgüter

Zur Finanzierung von langlebigen Investitionsgütern, wie z.B. bei Bauvorhaben und Schiffsfinanzierungen, sowie für Projektfinanzierungen kann künftig eine Laufzeit von bis zu 20 Jahren statt bisher bis zu 15 Jahren gewährt werden. Zudem haben wir bei Kreditlaufzeiten von mehr als 8 Jahren die maximale tilgungsfreie Anlaufzeit von 3 auf 5 Jahre angehoben.

c. Einführung einer weiteren Betriebsmittelvariante "Flexibel" (Programmnummer 087 für mittelständische und Programmnummer 088 für große Unternehmen)

Neben der bestehenden Variante – künftig: "Standard" – bieten wir eine zusätzliche Variante "Flexibel" an, um Unternehmen zur Deckung des Betriebsmittelbedarfs größere Gestaltungsspielräume zu gewähren. Die Eckpunkte der Variante "Flexibel" sind:

Maximaler Kreditbetrag

Der Kreditbetrag kann bis zu 50 % der letzten Bilanzsumme des Antragsstellers bzw. bei nicht bilanzierenden Unternehmen / freiberuflich Tätigen 50 % des letzten Jahresumsatzes betragen. Wie bisher ist der maximale Kreditbetrag pro Unternehmensgruppe / Konzern für mittelständische Unternehmen auf 50 Mio. EUR und für große Unternehmen i.d.R. auf 300 Mio. EUR begrenzt.

Eine Kombination der Varianten "Standard" und "Flexibel" ist bis zur Bemessungsgrundlage der Variante "Flexibel" möglich. Dabei werden bei der Ermittlung bereits in Anspruch genommene Beträge bzw. unter der Variante "Standard" beantragte Beträge auf die Bemessungsgrundlage angerechnet.

Abruffrist

Die Mittel können entsprechend des jeweiligen Liquiditätsbedarfs über einen Zeitraum von 2 Jahren abgerufen werden.

Laufzeit und Tilgung

Es können bis zu 5 Jahre Laufzeit bei höchstens 1 tilgungsfreien Anlaufjahr und anschließender Rückzahlung in vierteljährlichen Raten gewährt werden. Zudem können endfällige Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu 5 Jahren beantragt werden.

Außerplanmäßige Tilgungen

Eine vorzeitige vollständige oder teilweise außerplanmäßige Tilgung des ausstehenden Kreditbetrages kann jederzeit während der ersten Zinsbindungsfrist erfolgen.

Übergangsfristen

Anträge können ab dem 01. Februar 2010 gestellt werden. Für die neuen Varianten "Flexibel" ist bei mittelständischen Unternehmen die Programmnummer 087 und für große Unternehmen die Programmnummer 088 anzugeben.

Auf Wunsch von Endkunden sind wir gerne bereit, bei Anträgen, die uns bereits zur Bearbeitung vorgelegt wurden, eine Umstellung auf die neuen Programmvarianten vorzunehmen. Zusagen erfolgen dann zu den zum Zusagezeitpunkt gültigen Konditionen. In entsprechenden Fällen bitten wir Sie, Ihren Umstellungswunsch schriftlich mitzuteilen.

Ihre Fragen zum Produkt- und Serviceangebot der KfW Bankengruppe beantworten Ihnen gerne die BeraterInnen unseres Infocenters. Diese erreichen Sie montags bis freitags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr unter folgenden Rufnummern:

- Unternehmensfinanzierung
Servicenummer: 01801 / 24 24 28^{*)}
- Wohnwirtschaft und Infrastruktur
Servicenummer: 01801 / 33 55 77^{*)}

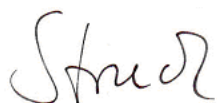
^{*)} 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Preise aus Mobilfunknetzen können abweichen.

Die aktuelle Zinskonditionenübersicht steht Ihnen im Internet und über Fax-Abruf unter der Nummer 069 / 7431 - 4214 zur Verfügung.

Die ab dem 01. Februar 2010 gültigen Merkblätter sind diesem Schreiben beigelegt (Anlagen 2 bis 4) und können ab dem 01. Februar 2010 auch im Internet von unserer Homepage www.kfw-mittelstandsbank.de oder aus dem Archiv des KfW Beraterforums (www.kfw-beraterforum.de) herunter geladen sowie über den zentralen Bestellerservice der KfW bezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

KfW



Dr. Jochen Struck



Christian Berlin

Anlagen